

„Ermittlung und Bewertung psychisch wirksamer Arbeitsbelastungen im Rahmen einer ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung nach § 5 ArbSchG“

Dieses Seminar vermittelt die erforderlichen Kenntnisse über die rechtlichen Grundlagen und die praktischen Voraussetzungen und Instrumente für die Vorbereitung und Durchführung der Ermittlung psychisch wirksamer Arbeitsbelastungen.

Darüber hinaus werden praktische Hilfestellungen für die Festlegung der notwendigen Arbeitsstrukturen und –methoden, sowie die Erarbeitung der Bewertungsmaßstäbe für festgestellte Belastungen gegeben.

Themenschwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen (Mitbestimmungsrecht nach § 87 (1) Nr. 7 BetrVG i. Z. m. § 5 ArbSchG; BAG vom 08.06.2004);
- Psychisch wirksame Arbeitsbelastungen und ihre Folgen;
- Die Gefährdungsbeurteilung nach § 5 ArbSchG;
- Methoden zur Ermittlung psychisch wirksamer Arbeitsbelastungen (Fragebögen, strukturierte Interviews, Screening-Verfahren);
- Praktische Fragen bei der Anwendung von Fragebögen;
- Klärung, welche Regelungen getroffen werden müssen, um den Prozess unter Wahrung des Mitbestimmungsrechts des Betriebsrats in Gang zu setzen;
- Erarbeitung eines Fragebogens für die Ermittlung psychisch wirksamer Arbeitsbelastungen;
- Klärung und Festlegung der weiteren Verfahrensweise.

Dieses Seminar ist als Dreitagesseminar für Gremien konzipiert, kann aber gemäß Absprache auch anders durchgeführt werden.

Termine, Orte und Kosten werden direkt mit dem Gremium geklärt. Andere Themenzusammenstellungen sind möglich und werden bei Bedarf mit den Gremien abgestimmt